

46 - Jugendpflege**I. Vermerk****Mitteilung für den Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss
Bericht aus der Jugendpflege****1. Ferienbetreuung**

Über den Stand der Anmeldungen für die Ferienbetreuung in den Oster- Sommer- und Herbstferien war bereits in der letzten Sitzung des JSKFS - Ausschusses berichtet worden. Über die Durchführung der Ferienbetreuung in den Osterferien wurde ebenfalls bereits berichtet.

In den Sommerferien wurde eine Ferienbetreuung vom 23.07. bis 10.08.2012 vormittags in den Betreuungsräumen der Marienschule angeboten. Die Anmeldezahlen für die Sommerferien hatten sich zwischenzeitlich um 6 Kinder verringert, da Voranmeldungen aus dem Ortsteil Gehlenberg zurückgenommen wurden. An der Ferienbetreuung in Friesoythe nahmen 27 Kinder aus 18 Familien teil. Diese wohnen in den Ortsteilen Friesoythe, Altenoythe, Neuscharrel, Markhausen und Gehlenberg.

Insgesamt wurden in den drei Wochen 1323 Betreuungsstunden geleistet mit einem Elternbeitrag von 2,00 € pro Stunde. Die Kosten für einzelne Familien betrugen zwischen 40,00 € für ein Kind für vier Tage bis zu 415,00 € für drei Kinder für drei Wochen. Die Betreuung wurde von Honorarkräften durchgeführt, die als pädagogische Mitarbeiterinnen an Grundschulen mit der Zielgruppe ausreichend Erfahrung haben. Zitat aus einer Rückmeldung einer Mutter: „Ich habe mich sehr über die sinnvolle, abwechslungsreiche und fröhliche Betreuung gefreut.“

Für die Herbstferien (22.10. – 02.11.2012) liegen z. Zt. 26 Anmeldungen vor, davon 16 Kinder für Friesoythe und 10 für Gehlenberg. Wie bereits berichtet, könnte nach der Vorgabe des VA zur Gruppenstärke von 12 Kindern ggf. neben der Ferienbetreuung in Friesoythe auch eine Betreuung in Gehlenberg durchgeführt werden, wenn noch einige Anmeldungen und keine Abmeldungen hinzukommen. Nach Ende der Sommerferien und der Einschulung der neuen ersten Klassen soll in den nächsten Tagen dazu über die Grundschulen noch einmal eine Elterninformation herausgegeben werden.

2. Förderung von Jugendfahrten und Jugendlagern

In den vergangenen Sommerferien wurden wieder zahlreiche Ferienfreizeiten und Zeltlager für Kinder und Jugendliche von verschiedenen Trägern ehrenamtlich organisiert. Die Stadt Friesoythe unterstützt diese Fahrten und Lager nach ihren Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit u. a. mit 2,50 € pro Teilnehmer und Übernachtung. Aus jugendpflegerischer Sicht haben diese Ferienfreizeiten und Zeltlager eine große Bedeutung für die jeweils örtliche Gemeinschaft. Kinder erleben hier ihre Zugehörigkeit zu ihrem sozialen Umfeld, die Maßnahmen werden aus den jeweiligen Ortschaften heraus von engagierten Ehrenamtlichen, von Eltern und örtlichen Firmen getragen. Dies reicht u. a. oft von der Bereitstellung von Transportkapazitäten für Ausrüstung und Gepäck über die Bereitstellung von Verpflegung bis hin zum Jahresurlaub, der für die Betreuung in Anspruch genommen wird.

Aus allen Ortsteilen der Stadt Friesoythe hatten in den vergangenen Sommerferien Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ein solches Lager zu erleben. Die Messdienergemeinschaften in Altenoythe, Friesoythe, Kampe, Markhausen und der Sportverein Thüle boten Zeltlager in der Region an. Bei fast allen erfolgte die An- und Abreise mit dem Fahrrad.

Der Ortsjugendring Gehlenberg/ Neuvrees führte zum 25. Mal ein Zeltlager für Kinder durch. Hier wurde z.B. der Aufbau- und Tag von den ehrenamtlichen Jugendleitern gleichzeitig für eine Fortbildung der Stadtjugendpflege zum Thema Kinderschutz genutzt. Dies zeigt, dass die Träger dieser Angebote auch kontinuierlich an der Qualität der Betreuung arbeiten und aktuelle Themen aufgreifen.

Jugendliche aus allen Ortsteilen der Stadt nahmen das Angebot des Vamos - Teams der Kath. Kirchengemeinde St. Marien wahr, eine attraktive Jugendfahrt nach Norwegen zu erleben. Diese Jugendfahrten ins europäische Ausland, in die Alpen oder nach Skandinavien, werden seit 30 Jahren ehrenamtlich durchgeführt. Dies zeigt ebenfalls die feste Einbindung in der örtlichen Gemeinschaft. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der großen Zahl qualifizierter Betreuer mit Jugendleiter/in - Card erhielt diese Jugendfahrt den höchsten Einzelbetrag an Fördermitteln nach den o. g. Richtlinien der Stadt Friesoythe.

Mehrere hundert Teilnehmer sowie jugendliche und erwachsene Betreuer haben so auch in diesem Jahr in den Sommerferien gute Erlebnisse in ihrer örtlichen sozialen Gemeinschaft gehabt.

3. Jugendpflege:

In Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen wird die Ausbildung von qualifizierten Jugendleitern mit einem neuen Modulkurs im Jugendzentrum Wasserturm fortgesetzt. Die Ausschreibung erfolgt im kommenden Monat. Nach dem erfolgreichen vorherigen Kurs liegen zahlreiche Anfragen von verschiedenen Trägern bereits vor.

In Zusammenwirken mit Schülern der Realschule und der BBS am Scheefenkamp wird eine thematische Veranstaltungsreihe im November im Jugendzentrum Wasserturm vorbereitet.

Sowohl für den Ortsjugendring Friesoythe als auch für den Ortsjugendring Markhausen konnten in jüngster Zeit unter Mitwirkung der Jugendpflege neue Vorstände gebildet werden, die bereits erfolgreich an der Vorbereitung der diesjährigen Ferienpass-Aktionen mitwirkten.

Ferienpass-Aktionen gab es wieder in allen Gemeindeteilen. Die eigenständigen Organisationsformen der Aktionen wurden von der Jugendpflege in unterschiedlicher Weise bei der Erstellung und Durchführung der Programme gefördert. Darüber hinaus wurden zahlreiche eigene Veranstaltungen im Ferienpass-Programm angeboten.

Für die Ortschaften Thüle und Markhausen haben zahlreiche Gespräche zur Neu- bzw. Wiederbesetzung von örtlichen Ansprechpartnern für Jugendarbeit stattgefunden. Zur Bestätigung der Ehrenamtlichen wird der Verwaltungsausschuss in nächster Zeit unterrichtet.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. e.' or similar, located in the bottom right corner of the page.